

1. Angaben zur Betriebsanlage		Stand vom: _____
Firmenname:		
Ortsangaben: (Straße, Gebäude, Geschoss usw.)		

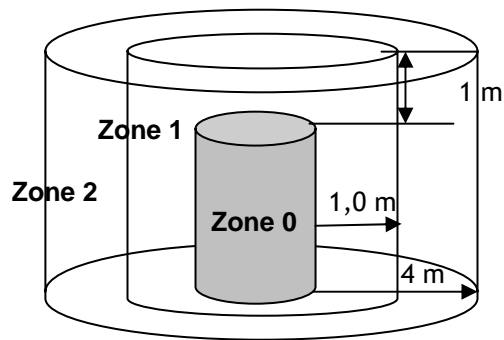
2. Beschreibung der baulichen Gegebenheiten und Anlage	
Reinigung von Maschinenteilen (Lösungsmittel mit Flammpunkt kleiner gleich $\leq 40^\circ\text{C}$)	
Aufstellungsort: _____	
Eigener Brandabschnitt (F90), Brandschutztür, Auffangwanne Be- u. Entlüftung:	
<input type="checkbox"/> Absaugvolumenstrom: _____ m ³ /h (gem. Herstellerangaben)	
Gewerbebehördliche Genehmigung:	GZ _____ vom ____ . ____ . ____
<u>Bauliche Anforderungen der VEXAT §13:</u> In diesem Bereich/Raum müssen Wände, Decken und Fußböden sowie Türen und Tore nicht brennbar ausgeführt sein. Der Fußboden muss elektrostatisch ableitfähig, mit einem Widerstand von nicht mehr als 10^8 Ohm sein.	
erfüllt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Dokumente gem. Punkt 9.	

3. Verfahrens- und ggf. Tätigkeitsbeschreibung
Reinigen von Maschinenteilen mit Lösungsmitteln (Flammpunkt kleiner gleich $\leq 40^\circ\text{C}$) in einer geschlossener Anlage.

4. Stoffdaten
Die Arbeitsstoffliste, die Beurteilung der Arbeitsstoffe, sowie die Sicherheitsdatenblätter liegen dem Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument bei.

5. Ermittlung und Beurteilung
<i>Frage 1) Sind brennbare Stoffe vorhanden?</i>
Ja.
<i>Frage 2) Kann durch ausreichende Verteilung in Luft explosionsfähige Atmosphäre entstehen?</i>
Ja.
<i>Frage 3) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches möglich?</i>
Ja.
<i>Frage 4) Ist die Bildung eines explosionsgefährdeten Bereiches zuverlässig verhindert?</i>
Nein, z.B. beim Öffnen und Schließen des Reinigungsgerätes Die Herstellerangaben sind zu beachten. Stand der Technik sind 1 m Zone 1 und weitere 3 m Zone 2. Die Zonen 1 und 2 reichen 1 m über das Reinigungsgerät
<i>Frage 5) Ist die Entzündung in einem explosionsgefährdeten Bereich zuverlässig verhindert?</i>
Ja, bei Umsetzung und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen, welche im Punkt 6) behandelt werden.

ERGEBNIS ZONENFESTLEGUNG



Bereich	Freisetzung von Gasen / Dämpfen / Nebel		
	Zone 0 ständig, langfristig oder häufig	Zone 1 gelegentlich	Zone 2 selten und während eines kurzen Zeitraums
Reinigungsgerät innen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungsgerät 0-1 m H=1m	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungsgerät 1-3 m H=1m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Notwendige Dokumente:
Als Nachweis für die Eignung der verwendeten Arbeitsmittel für die jeweilige Zone ist die Konformitätserklärung bzw. bei älteren Arbeitsmittel der Nachweis aus den tech. Angaben bzw. eine EX-Schutzbeurteilung (Gefahrenanalyse gem. §9 VEXAT) über die Arbeitsmittel notwendig.

6. Maßnahmen

6.1 Verhinderung oder Einschränkung der Bildung bzw. Überwachung der Konzentration in explosionsgefährdeten Bereichen

-

6.2 Verhinderung von Zündquellen in explosionsgefährdeten Bereichen

Ausführung der elektrischen und nichtelektrischen Betriebsmittel gem. VEXAT

Gruppe: II	Kategorie: 2	Explosionsgruppe: G	Temperaturklasse: T3	Zone 1
Gruppe: II	Kategorie: 3	Explosionsgruppe: G	Temperaturklasse: T3	Zone 2

Eine Liste der in diesem explosionsgefährdeten Bereich verwendeten Arbeitmittel befindet sich in der Beilage 6, Punkt 9.

Bewertung und Beurteilung von Zündquellen:		Zündquelle entfernt JA
Mechanisch erzeugte Funken:	Verbot von funkenziehendem Handwerkzeug (z.B. Winkelschleifer)	<input type="checkbox"/>
Statische Elektrizität:	Erdung/Potentialausgleich des Gerätes muss vorhanden sein	<input type="checkbox"/>
Blitzschlag:	Blitzschutzanlage muss installiert sein	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gefährdungen:	durch z.B. Radio, Heizstrahler, Wanduhr, Feuerzeug, etc.	<input type="checkbox"/>

6.3 Notwendige Prüfungen:

Prüfungen nach VEXAT (nur bei Neuanlagen)	Prüfung vor Inbetriebnahme gem. §7 (1)
Wiederkehrende Prüfung der elektrischen Anlage und Betriebsmittel gem. §7 (2) inkl. Bodenwiderstand, Regale- und Wannenspotentialausgleich (Elektrische Überprüfung)	Intervall: <input checked="" type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> alle 3 Jahre
Wiederkehrende Prüfung §7 (3) Absaugung gem. AAV §16)	Intervall: <input checked="" type="checkbox"/> jährlich

Zur Kontrolle der Prüfungen siehe die Liste der wiederkehrenden Prüfungen im Sicherheits- u. Gesundheitsschutzdokument. Ev. offenen Maßnahmen in den jeweiligen Prüfprotokollen müssen behoben worden sein.

7. Instandhaltung, Reinigung, Wartung, Störungsbehebungen

Bei Verschütten von lösungsmittelhaltigen Stoffen:
Mit Chemikalienbindemittel aufnehmen und das Bindemittel einer fachgerechten Entsorgung zu führen.

8. Durchführung von organisatorischen Maßnahmen

- Information (§6(1) VEXAT) der betroffenen Personen wurde durchgeführt: ja nein
- Unterweisung (§6(2) VEXAT) der betroffenen Personen wurde durchgeführt: ja nein
- Schriftliche Anweisungen für Arbeiten (§6(3)VEXAT): ja nein
- Ein System für Arbeitsfreigaben (§6(4 bis 7) VEXAT) wurde erstellt: ja nein

Nachweise zu diesen Punkten siehe unter 9, Beilage 11 bis 14)

- Kennzeichnung der explosionsgefährdeten Bereiche die für Arbeitnehmer zugänglich sind, und in denen sich Arbeitnehmer aufhalten.



ist vollständig

9. Beilage	ja	Ort	Beilage	ja	Ort
1) Plan der Anlage	<input type="checkbox"/>		9) Genehmigungen	<input type="checkbox"/>	
2) Techn. Beschreibungen	<input type="checkbox"/>		10) Ex-Zonenplan	<input type="checkbox"/>	
3) Konformitätserklärungen	<input type="checkbox"/>		11) Informations- u. Unterweisungsnachweise	<input type="checkbox"/>	
4) Wartungs- u. Bedienungsanleitung	<input type="checkbox"/>		12) Schriftliche Anweisungen für Arbeiten	<input type="checkbox"/>	
5) Verzeichnis der gefährl. Arbeitsstoffe gem. DOK-VO	<input type="checkbox"/>		13) Arbeitsfreigaben	<input type="checkbox"/>	
6) Arbeitsmittelliste	<input type="checkbox"/>		14) Warn- u. Alarmbedingungen (§5(2)Z6)	<input type="checkbox"/>	
7) Sicherheitsdatenblätter	<input type="checkbox"/>				
8) Prüfprotokolle	<input type="checkbox"/>				

10. Verantwortlichkeit

Erstellt von _____ am _____

Beigezogene Personen:

Dem Arbeitgeber zur Kenntnis gebracht:

--	--